



Aufbau LESE-FOKUS*plus*

III. Phonologisches Rekodieren

Buchstaben abschießen

Buchstabenrutsche

Buchstabenslalom

Silben lesen mit Bienen

Silben schwingen

Silbenpuzzle

Syntheselied



Buchstaben abschießen



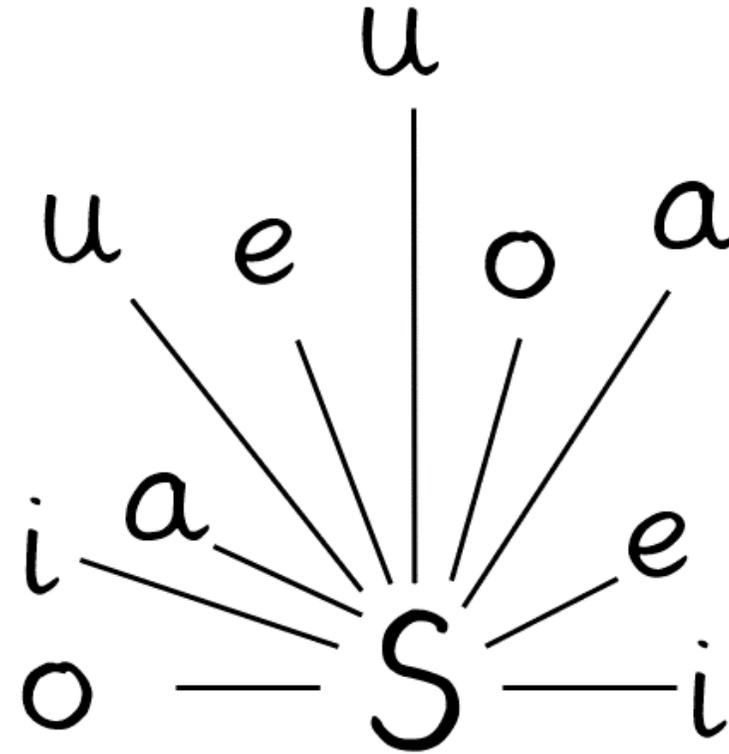
Schuleingangsphase



10-20 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Arbeitsblätter „Buchstaben abschießen“
- ✓ Bleistifte oder Farbstifte



Franke, U. (2008). Artikulationstherapie bei Vorschulkindern. Diagnostik und Didaktik. 7., aktualisierte Auflage. München: Ernst Reinhardt Verlag, S. 135.



Buchstaben abschießen



Schuleingangsphase



10-20 Minuten

#Synthese #Silbenebene #Mehrsprachigkeit

Ziel(e):

Die SuS erlernen das phonologische Rekodieren als Basis für die Automatisierung des Leseprozesses und erlernen den Übergang vom gedehnten Laut zur Silbe.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Vorbereitung auf das phonologische Rekodieren
- Synthese von aufeinandertreffenden Lauten



Sozialform(en):

- Einzel- oder Partnerarbeit



Differenzierung:

- Bei Kinder mit eingeschränkter Aufmerksamkeitsspanne muss diese besonders gesichert werden, da sich diese eventuell zu sehr auf das Schießen und zu wenig auf die eigentliche Aufgabe konzentrieren.



Methode:

- Das Kind „schießt“ mit dem Stift vom Konsonanten aus einen Vokal ab. Während der Stift bewegt wird, artikuliert das Kind den Laut. Sobald der Vokal getroffen wurde, wird er an den Ziellaut angehängt. Wenn nicht getroffen wird, wird das „Schießen“ wiederholt.
- Für die Übung bieten sich Buchstaben an, die auch gedehnt ausgesprochen werden können, wie bspw. /m/, /n/, /l/, /f/, /s/, /z/, /sch/.



Variante:

- Es werden Buchstabenkarten an eine Wand oder Tür gehangen. Die Kinder schießen diese mit einem (weichen) Ball ab und artikulieren diese.

Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Während der Artikulation der Laute muss darauf geachtet werden, dass die Laute lautgetreu ausgesprochen werden.
- **Bei Mehrsprachigkeit:** Anstelle der Buchstaben können Wortkarten ausliegen und werden benannt, wenn sie getroffen wurden.





Buchstabenrutsche



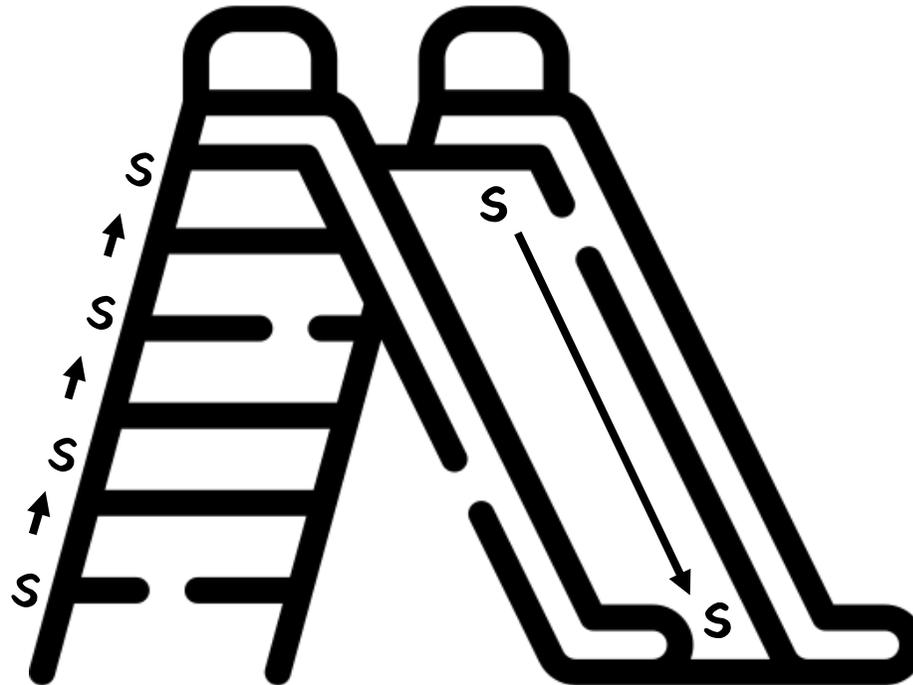
Schuleingangsphase



10 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Arbeitsblatt „Buchstabenrutsche“
- ✓ Kreide und Tafel/Stifte und Flipchart



Franke, U. (2008). Artikulationstherapie bei Vorschulkindern. Diagnostik und Didaktik. 7., aktualisierte Auflage. München: Ernst Reinhardt Verlag, S. 135.



Buchstabenrutsche



Schuleingangsphase



10 Minuten

#Einzellaute #Konsonanten #Artikulation #Betonungsmuster

Ziel(e):

Die SuS erlernen das phonologische Rekodieren als Basis für die Automatisierung des Leseprozesses und festigen die Artikulation von hochfrequenten Lauten.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Vorbereitung auf das phonologische Rekodieren
- Artikulation von Lauten



Sozialform(en):

- Einzel- oder Partnerarbeit, Klassenverband



Differenzierung:

- Als Steigerung kann auf die Silbenebene, übergegangen werden. Der Laut wird dafür mit einem Vokal verbunden.



Methode:

- An die Tafel wird eine Rutsche angezeichnet. Diese dient als Hilfsmittel für unterschiedliche Artikulationsweisen.
- Das Kind kann bspw. mit dem Laut die Leiter hochsteigen (kurzer, betonter Laut) und die Rutsche herunterrutschen (gedehnter, langgezogener Laut).
- Hierfür bieten sich besonders Buchstaben an, die gedehnt ausgesprochen werden können, wie bspw. /m/, /n/, /l/, /f/, /s/, /z/ oder /sch/.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Während der Artikulation der Laute soll darauf geachtet werden, dass die Laute lautgetreu ausgesprochen werden.
- Es können unterschiedliche Spielplatzgeräte als Assoziation verwendet werden (z.B. Klettergerüst, Wippe), mit denen unterschiedliche Betonungen geübt werden können.



Buchstabenslalom



Schuleingangsphase

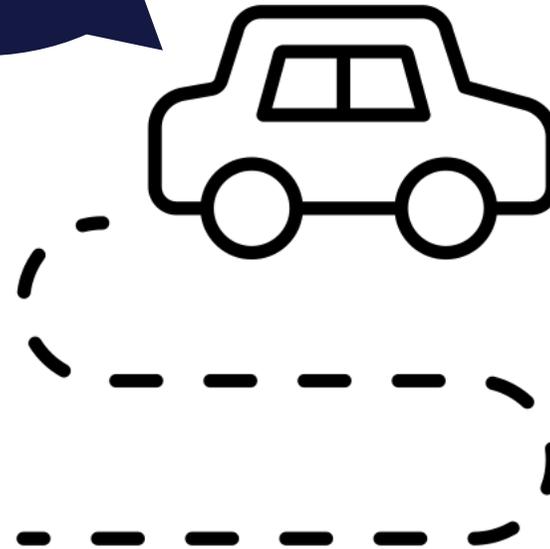


20-30 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Bauklötze, Spielzeugautos oder ähnliches

f-f-f-f-f



Franke, U. (2008). Artikulationstherapie bei Vorschulkindern. Diagnostik und Didaktik. 7., aktualisierte Auflage. München: Ernst Reinhardt Verlag, S. 135.



Buchstabenslalom



Schuleingangsphase



10 Minuten

#Einzellaute #Konsonanten #Frikative #Artikulation

Ziel(e):

Die SuS erlernen das phonologische Rekodieren als Basis für die Automatisierung des Leseprozesses und festigen die Artikulation von hochfrequenten Lauten.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Vorbereitung auf das phonologische Rekodieren
- Einzellautfestigung bei Frikativen



Sozialform(en):

- Gruppenarbeit



Differenzierung:

- Um den Schwierigkeitsgrad zu steigern, kann die Zeit begrenzt werden, sodass die Laute schneller artikuliert werden müssen.



Methode:

- Es werden Bauklötze auf dem Tisch zu Straßen aufgebaut.
- Das Kind soll mit einem Auto (oder Figur, Tier...) durch die Straßen hindurchfahren, während es einen Frikativ ausspricht.
- Wird der Laut falsch oder gar nicht mehr ausgesprochen, muss das Auto zum Start zurückfahren. Jedes Kind darf die Strecke nur einmal fahren.
- Besonders bieten sich die Frikative /f/, /w/, /s/, /z/ und /sch/ an.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Während der Artikulation der Laute sollte darauf geachtet werden, dass die Laute lautgetreu ausgesprochen werden.





Silben lesen mit Bienen



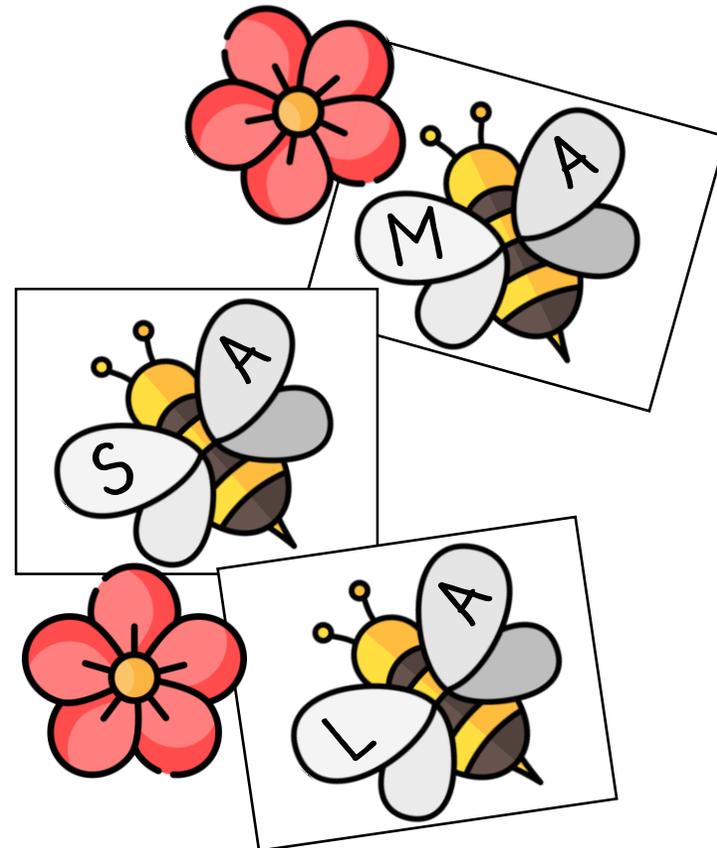
Schuleingangsphase



20 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Bienen
- ✓ Silbenstreifen
- ✓ Bienen mit weißem Feld
- ✓ Silbenkarten
- ✓ Blumen





Silben lesen mit Bienen



Schuleingangsphase



20 Minuten

#Lese flüssigkeit #Silben lesen #Synthese

Ziel(e):

Die SuS verbessern ihre Lese flüssigkeit, indem sie das Silben lesen üben. Sie erkennen wiederkehrende Silben von Worten und können diese unterscheiden.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Phonologisches Rekodieren
- Lese flüssigkeit



Sozialform(en):

- Einzel- oder Partnerarbeit



Differenzierung:

- Die Schwierigkeit kann durch eine Verlängerung der zu schwingenden Silben zu Zwei-, Drei- und Mehrsilbern gesteigert werden.
- Die SuS können eigene Silbenkarten schreiben und zuordnen.



Methode:

Das Material kann auf verschiedene Arten eingesetzt werden. Ziel ist das Zuordnen von verschiedenen Einsilbern.



Varianten:

- Die Bienen können zu den Silbenstreifen zugeordnet werden.
- Die Silbenkarten können zu den Bienen zugeordnet werden.
- Die Silben können mit einem Audiostift angehört und das entsprechende Wortbild in das Kästchen zugeordnet werden. Hierfür bespricht die Lehrperson die Klebepunkte des Audiostiftes mit den Silben, welche das Kind lernen/üben soll. Die Codes können auf die Blumen geklebt werden und die SuS ordnen anschließend die passende Biene zur entsprechenden Blume zu.

Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- **Für die mehrfache Verwendung:** Die Seiten laminieren und die leeren Kästchen und Lösungskärtchen mit Klettunkten bekleben. So können die Kinder ihre Lösungen an das vorgesehene Kästchen kletten.



Silben schwingen



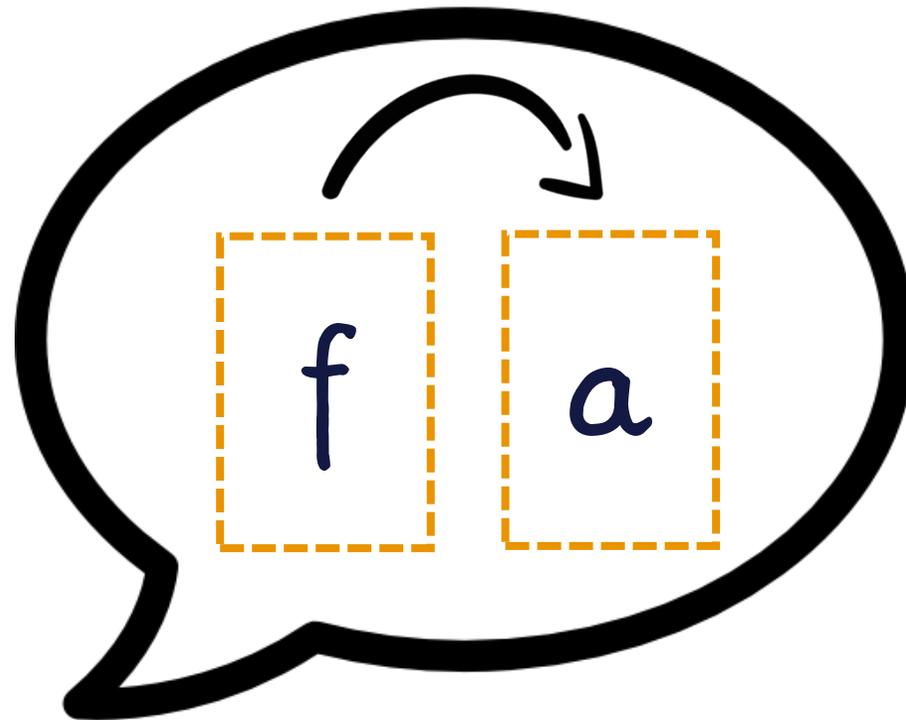
Schuleingangsphase



10-20 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Buchstabenkarten zum Ausschneiden





Silben schwingen



Schuleingangsphase



10-20 Minuten

#Lautsynthese #Artikulation

Ziel(e):

Die SuS erlernen das phonologische Rekodieren als Basis für die Automatisierung des Leseprozesses und üben dieses über die Verbindung von Frikativen sowie Nasalen mit Vokalen.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Phonologisches Rekodieren
- Synthese von aufeinandertreffenden Lauten



Sozialform(en):

- Einzel- oder Partnerarbeit



Differenzierung:

- Die Schwierigkeit kann durch eine Verlängerung der zu schwingenden Silben zu Zwei-, Drei- und Mehrsilbern gesteigert werden, sodass die SuS mehrere Schwünge durchführen.



Methode:

- Vor dem Kind werden in etwa einem Meter Abstand die Buchstabenkarten ausgelegt: Auf der einen Seite ein Konsonant, auf der anderen Seite ein Vokal.
- Das Kind zeigt auf den Buchstaben links, artikuliert dauerhaft und schwingt den Arm zu einem der Vokale und synthetisiert die beiden Laute zu einer Silbe.



Variante:

- Auf die Finger der linken Hand werden Frikative oder Nasale geschrieben und auf die Finger der rechten Hand die Vokale. Das Kind streckt einen Finger der linken Hand aus, artikuliert den entsprechenden Laut und führt den Finger artikulierend an einen Finger der rechten Hand.

Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Während der Artikulation der Laute sollte darauf geachtet werden, dass die Laute lautgetreu ausgesprochen werden.
- **Bei Mehrsprachigkeit:** Die Methode kann im Klassenverbund oder in derzelförderung eingesetzt werden. Es besteht die Möglichkeit, im Tempo, im Wechsel zwischen den Vokalen und in der Anzahl der Konsonanten zu variieren.





Silbenpuzzle



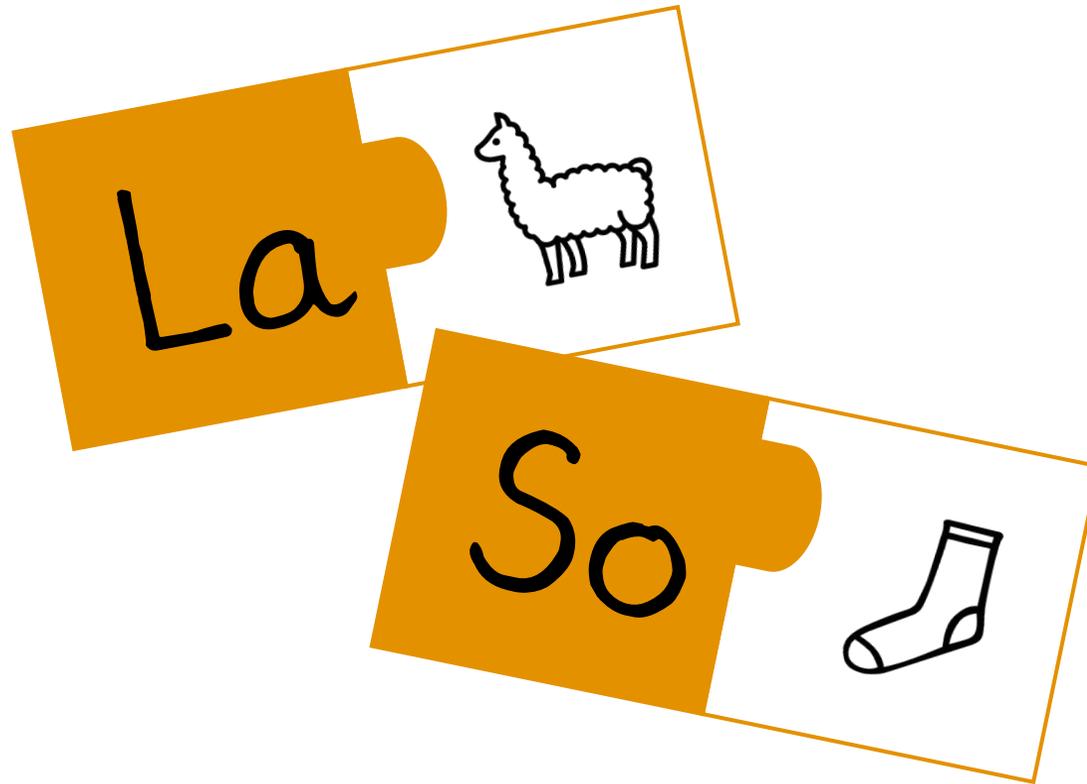
Schuleingangsphase



20-30 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Silbenpuzzle





Silbepuzzle



Schuleingangsphase



20-30 Minuten

#Lautsynthese #Identifizierung

Ziel(e):

Die SuS erlernen das phonologische Rekodieren als Basis für die Automatisierung des Leseprozesses und identifizieren ein bekanntes Wort anhand der Anfangssilbe.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Phonologisches Rekodieren
- Synthese von aufeinandertreffenden Lauten



Sozialform(en):

- Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit



Differenzierung:

- Anstelle der Bildkarten können weitere Silben des Wortes verwendet werden. Zusätzlich zu Zweisilbern können auch Drei- oder Viersilber getrennt und zusammengepuzzelt werden.
- Als Steigerung können die Silben in Einzellaute getrennt werden, sodass die SuS diese zusätzlich zusammensetzen müssen.



Methode:

- Anfangssilben von mehrsilbigen Wörtern sollen zu passenden Bildkarten zugeordnet werden. Diese Silben und Bilder werden auseinander geschnitten und auf dem Tisch ausgebreitet.
- Zu jedem Bild gibt es eine passende Anfangssilbe, gebildet aus zwei Buchstaben.
- Die SuS ordnen den Anfang des Wortes dem entsprechenden Bild zu und puzzeln diese zusammen.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- **Variante:** Die Kinder teilen die Puzzleteile gleichmäßig untereinander auf. Das erste Kind legt eines seiner Teile in die Mitte. Das zweite Kind schaut, ob sich ein passendes seiner Teile anlegen lässt. Das Kind legt so lange an, bis ein kein passendes Teil mehr hat. Es kann in beide Richtungen angelegt werden. Wer als erstes kein Puzzleteil mehr hat, gewinnt das Spiel.



Syntheselied



Schuleingangsphase



20-30 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Sprechblase mit Silben
- ✓ Identifikationsfigur (z.B. Klassemaskottchen)



Franke, U. (2008). Artikulationstherapie bei Vorschulkindern. Diagnostik und Didaktik. 7., aktualisierte Auflage. München: Ernst Reinhardt Verlag, S. 135.



Syntheselied



Schuleingangsphase



20-30 Minuten

#Silbensynthese #Rhythmus

Ziel(e):

Die SuS erlernen das phonologische Rekodieren als Basis für die Automatisierung des Leseprozesses und erlernen den Übergang vom gedehnten Laut zur Silbe. Sie festigen den Laut einer Silbe durch Singen.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Phonologisches Rekodieren
- Synthese von aufeinandertreffenden Lauten



Methode:

- Es werden Silben an die Tafel geschrieben.
- Die SuS sollen diese erlesen und anschließend die Silben mehrfach wiederholen.
- Anschließend werden die Silben als „Lied“ gesungen und die SuS singen dieses mehrmals durch.



Sozialform(en):

- Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit; Klassenverband



Differenzierung:

- Zusätzlich zu den Einsilbern können längere Silben, wie Zwei- oder Dreisilber, „gesungen“ werden. Zusätzlich können auch verschiedene Silben kombiniert werden. Diese Variante kann ebenfalls durch das Merken der Silbenkombinationen für die Förderung der Merkfähigkeit eingesetzt werden.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Während der Artikulation der Laute soll darauf geachtet werden, dass die Laute lautgetreu ausgesprochen werden.
- Es kann eine Identifikationsfigur, wie bspw. das Klassenmaskottchen, zusammen mit der Sprechblase an die Tafel gehangen. Er/sie möchte mit den Kindern ein neues Lied singen.

